



# VBS-NEWS

Georg Hitsch

## Neuer Proxy-Server

Der neue Proxy funktioniert (erwartungsgemäß) problemlos. - Da seit der Inbetriebnahme des neuen Proxys einige Fragen aufgetreten sind (wozu braucht man einen Proxy, wie stellt ich das in meinem Lieblings-Browser ein), hier einige nähere Informationen:

### Proxy-Server

Die Aufgabe eines Proxy-Servers ist es, aufgerufene WWW-Seiten lokal zwischenzuspeichern. Bei erneutem Aufrufen dieser Seiten müssen diese nicht vom weltweiten Internet geladen werden, sondern werden vom Proxy-Server geliefert. Dies hat den Vorteil, dass die bereits auf dem Proxy-Server zwischengespeicherten Seiten schneller zur Verfügung stehen und auch dann aufgerufen werden können, wenn der eigentliche Zielsever nicht erreichbar ist.

### Wie stell ich den Proxy ein?

Auf <http://www.at-net.at/support/proxy/> haben wir einige bebilderte Anleitungen für die wichtigsten Browser für Windows und Macintosh zusammengestellt:

### Usenet2

Ab sofort ist das VBS als einziger österreichischer ISP Mitglied der Usenet2-Community. Usenet2 ist eine Fortführung des "traditionellen" Usenets, mit einigen Veränderungen, Einschränkungen und Erweiterungen. Näheres gibt es auf: <http://www.usenet2.org/>

Selbstverständlich kann man die Newsgroups auch via WebNews (<http://webnews.vbs.at>) lesen!

### VBS-Knoten auf einen Blick

Auf <http://noc.vbs.at/netz/> gibt es ab sofort auch eine Wien-Karte, auf der die VBS-Knoten eingezeichnet sind.

### VBS-T-Shirt

Das VBS-T-Shirt hat ab sofort eine eigene Web-Page (<http://www.vbs.at/tshirt/>), wo Details stehen. Es gibt 4 Varianten, eine kurze eine lang-ärmelige, jeweils in Grau und in Schwarz.

Geplant sind in Kürze VBS-Kapperln, VBS-Schals und andere Dinge, die das Leben außerhalb des Netzes unheimlich erleichtern.....

### Bei Problemen

steht das Network Operations Center (NOC) unter [noc@vbs.at](mailto:noc@vbs.at) zur Verfügung.

# CCC, ITC, OeCAC, PCC-TGM

Auch für Mitglieder des CCC, ITC, OeCAC und PCC-TGM wichtig, wenn sie einen Internet-Club-Zugang benutzen oder sich dafür interessieren, da wir ja über das VBS ans Internet angeschlossen sind.I

### Time-Server im VBS [time.atnet.at](http://time.atnet.at)

Ableich unter Linux mit

```
netdate: /usr/sbin/netdate -v time.atnet.at
```

Software für andere Betriebssysteme:

Win95/98

<http://tu cows.atnet.at/sync95.html>

WinNT

<http://tu cows.atnet.at/syncnt.html>

Mac

<http://tu cows.atnet.at/mac/timesyncmac.html>

### DSL-Modems (Surfen mit 1,5 MBit/s)

Zumindest in den USA wird man demnächst sogenannte UDSL-Modems beim Computer-Händler um die Ecke kaufen können (UDSL: Universal Digital Subscriber Line, Universeller Digitaler Teilnehmeranschluss). Ein Standardisierungsgremium der International Telecommunication Union, ITU, hat den G.lite-Entwurf für diese Modem-Klasse genehmigt (G.992.2 nach ITU-Nomenklatur). Experten rechnen damit, dass erste Geräte für den Betrieb in den USA schon in einigen Monaten in den Läden stehen werden, obwohl mit der Verabschiedung des Standards nicht vor Juni 99 zu rechnen ist.

G.Lite ist eine mit ADSL, Asymmetric Digital Subscriber Line, verwandte Spezifikation, die zum Teilnehmer maximal 1,5 MBit/s überträgt und damit rund 30mal schneller ist als aktuelle Modems. Der Teilnehmer kann höchstens 128 kBit/s senden. "Echte" ADSL-Modems schaffen dagegen in Download-Richtung bis zu 8 MBit/s und in Upload-Richtung immerhin noch 768 kBit/s. UDSL-Geräte sollen jedoch weitaus billiger und auch leichter zu installieren sein; die Montage eines ADSL-Geräts muss ein eigens ausgebildeter Techniker der Telefongesellschaft vornehmen.

### Weltweite Einwahl zum Ortstarif

at-net bietet ab sofort seinen Club-Usern neben dem erweiterten Angebot an Web-space auch die weltweite Einwahl zum Ortstarif an! In Kooperation mit iPass können at-net Benutzer in 150 Ländern weltweit zum Ortstarif einwählen. Die Zusatzkosten sind zwischen S 60 und S 300 / Stunde - in den meisten Fällen wesentlich günstiger als ein Ferngespräch.

Nähere Infos:

<http://www.at-net.at/support/ipass/>

### Neuer Mirror: Linuxberg

Wir freuen uns, ab sofort das Mirror "Linuxberg" anbieten zu können. Linuxberg ist eine Mischung aus Tucows und Linux - ein Software-Server mit Erweiterungen wie Dokumentationen, etc.

Somit gibt es die folgenden Mirrors im VBS:

Tucows	<a href="http://www.tucows.at">http://www.tucows.at</a>
Debian	<a href="http://www.at.debian.org">http://www.at.debian.org</a> und <a href="http://ftp.at.debian.org">http://ftp.at.debian.org</a>
Linux Documentation Project	<a href="http://ldp.atnet.at">http://ldp.atnet.at</a>
Freeware95	<a href="http://freeware95.atnet.at">http://freeware95.atnet.at</a>
Nonags	<a href="http://nonags.atnet.at">http://nonags.atnet.at</a>
Linuxfocus	<a href="http://www.at.linuxfocus.org">http://www.at.linuxfocus.org</a>
RFCs	<a href="http://noc.vbs.at/rfc/">http://noc.vbs.at/rfc/</a>
Pairgain	<a href="http://noc.vbs.at/pairgain/">http://noc.vbs.at/pairgain/</a>
Linuxberg	<a href="http://linuxberg.atnet.at">http://linuxberg.atnet.at</a>

Eine Kurzbeschreibung der wichtigsten mirrors finden Sie auch in den PCNEWS-58, Seite 17 oder im Web unter <http://pcnews.at/ins/pcn/58/01700/~main.htm>.

### Fotos vom Benutzertreffen bei t0

Wie immer gibt es auch diesmal Fotos vom Benutzertreffen.

<http://www.vbs.at/treffen-nov98/>

### FYI

Ich wurde diese Woche in den ISPA-Vorstand gewählt. Damit sind die folgenden Österreichischen Provider im ISPA-Vorstand:

Mag. Hahn (Netway), Michael Eisenriegler (Mediaclan), Herbert Herdlicka (EUNET), Dr. Rastl (Aconet), DI Schwärzler (Austria-Online), Georg Hitsch (at-net), Stefan Lauterer (ORF), Mag. Matzka (magnet).

Die ISPA ist die Interessens-Vertretung von mehr als 80 österreichischen Internet-Anbietern mit dem Ziel der Förderung des Internets, dessen Rahmenbedingungen und des freien sowie fairen Wettbewerbs (URL: <http://www.ispa.at>).

Dieser Schritt hat für das VBS unter anderem die Bedeutung, dass wir im Oesterreichischen Internet unsere Anliegen besser durchbringen können - insbesondere bei der xDSL-Technik ist im Rahmen der ISPA sicherlich mehr machbar. Aber auch das Kapitel Internet-Hotline/Illegale Inhalte ist nicht zu unterschätzen.